

Führung der Ain Shams Universität aus Kairo zu Besuch in Wien

Vom 10.-14.4. weilte auf Einladung der GÖAB eine vierköpfige Delegation der Ain Shams Universität aus Kairo unter der Führung ihres Präsidenten Prof. Eissa Hussein Mohamed Ahmed in Wien, um sich hier über das österreichische System der Rehabilitation zu informieren. Der Delegation gehörte auch der Präsident der „Heroes of January 25th Support Foundation“ Dr. Mohammed Sharaf, dem Partner der GÖAB bei der Österreichischen Ägyptenhilfe, an. Neben einem Gespräch mit Sozialminister Rudolf Hundstorfer standen vor allem Besichtigungen von einschlägigen Einrichtungen der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt AUVA (Weißer Hof in Klosterneuburg sowie Rehabzentrum Meidling) auf dem Programm. Die ägyptischen Professoren waren äußerst beeindruckt von der Qualität der österreichischen Medizin und brachten in einem abschließenden Gespräch mit AUVA-Generaldirektor Peter Vavken auch ihre Hoffnung auf eine langfristige Zusammenarbeit zum Ausdruck. GD Vavken nahm auch eine Einladung zu einem Gegenbesuch in Kairo an, bei dem dann Details der weiteren Kooperation besprochen werden sollen. Die ägyptische Delegation benutzte auch die Gelegenheit zu einem ausführlichen Gespräch mit Architekt Josef Moser, einem der erfahrensten und erfolgreichsten österreichischen Spitalsplaner. Moser nahm ebenfalls eine Einladung nach Kairo an, um dort über Pläne zur Errichtung eines modernen Rehabzentrums zu sprechen. Ein weiteres Gespräch fand schließlich mit dem Rektor der Medizinischen Universität Wien Prof. Wolfgang Schütz statt.

Für die GÖAB stellte dieser Besuch eine besondere Auszeichnung dar, wurde damit sehr wohl auch die große Wertschätzung unserer humanitären und medizinischen Arbeit zum Ausdruck gebracht. Die GÖAB hat sich durch den Einsatz ihrer Ärzteteams in Ägypten und Libyen inzwischen einen ausgezeichneten Ruf geschaffen und wird immer wieder als Berater auf den Gebieten der Unfallchirurgie und Rehabilitation zu Rate gezogen. Ähnliche Kontakte bestehen auch bereits mit libyschen Institutionen.